

Bebauungsplanverfahren 3-53

„KGA Hansastraße“

Baumkartierung

Auftraggeber:

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste
Stadtentwicklungsamt
Storkower Straße 97
10407 Berlin

Auftragnehmer:

Landschaft planen + bauen GmbH
Am Treptower Park 28-30
12435 Berlin
030-610770
info@lpb-berlin.de

Berlin, 27.11.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Bestandserfassung und -bewertung	1
3	Fazit	3
4	Quellenverzeichnis	4
	Anhang	5

Anlage 1: Tabellarische Übersicht des Baumbestandes

Anlage 2: Baumbestandsplan, Maßstab 1: 1.000

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Lage der vier sich im Verfahren befindlichen B-Plangebiete im Bezirk Pankow. Das im Rahmen des Gutachtens zu betrachtende B-Plangebiet 3-82 ist gelb hervorgehoben..... 1

Abb. 2 Aus neophytischen Gehölzen bestehender Baumbestand der im Plangebiet gewidmeten Grünanlage 2

Abb. 3 Die Hansastraße begleitende und im Plangebiet gelegene Straßenbäume aus mehrheitlich Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)..... 2

1 Einleitung

Das Stadtentwicklungsamt des Bezirks Pankow hat das Büro „Landschaft planen + bauen GmbH“ mit der Durchführung von Untersuchungen für vier laufende Bebauungspläne beauftragt, bei denen es sich um die folgenden auf der Abb. 1 dargestellten Gebiete handelt.



Abb. 1 Lage der vier sich im Verfahren befindlichen B-Plangebiete im Bezirk Pankow. Das im Rahmen des Gutachtens zu betrachtende B-Plangebiet 3-82 ist gelb hervorgehoben

Die beauftragte Leistung umfasst die Durchführung von faunistischen Untersuchungen für alle vier zu betrachtenden Gebiete sowie die Erfassung des Biototyp- und/oder des nach Berliner Baumschutzverordnung (BaumSchVO) geschützten Baumbestandes für eine Teilmenge der Gebiete. Die Erfassung und Auswertung der für die jeweiligen B-Plangebiete ausgewählten Artengruppen erfolgte darüber hinaus durch das Planungsbüro Natur + Text GmbH. Das Ergebnis der faunistischen Kartierungen ist kein Bestandteil dieses Kurzgutachtens, sondern wird in einem weiteren Gutachten gesondert betrachtet.

Das vorliegende Gutachten beinhaltet die Bestandsdarstellung und -bewertung des im B-Plangebiet 3-53 „KGA HansasträÙe“ vorhandenen und nach BaumSchVO geschützten Baumbestandes. Das Ergebnis der Kartierung soll im Folgenden näher erläutert werden.

2 Bestandserfassung und -bewertung

Methodik

Im Juli 2020 wurde für das B-Plangebiet 3-53 eine Kartierung des nach BaumSchVO geschützten Baumbestandes im Geltungsbereich des B-Plans vorgenommen.

Die in Berlin geltende Baumschutzverordnung (BaumSchVO) bildet hierfür die Rechtsgrundlage für die im Rahmen dieses Gutachtens erfolgte Kartierung. Gemäß eben jener Verordnung gelten alle Laubbäume, Waldkiefern sowie Obstbäume der Arten Walnuss und Türkischer Baumhasel mit einem Stammumfang von mindestens 80 cm als geschützt. Mehrstämmige Bäume unterliegen ebenfalls dem Schutz, sobald einer der Stämme einen Mindestumfang von 50 cm aufweist. (§ 2 (1) BaumSchVO)

Geschützte Gehölze sind nach § 3 (1) BaumSchVO zu erhalten und zu pflegen. Die Beseitigung sowie die anderweitige Beeinträchtigung ohne Genehmigung gelten als unzulässige Handlungen im Sinne dieser Verordnung. Bei der Planung und Durchführung von Vorhaben und Maßnahmen ist gemäß § 3 (3) BaumSchVO vom Vorhabensträger sicherzustellen, dass vermeidbare Beeinträchtigungen der geschützten Bäume unterbleiben.

Da sich innerhalb des Gebietes eine gewidmete Grünanlage befindet, erfolgte darüber hinaus die Erfassung des dem GrünanIG unterliegenden Gehölzbestandes. Die Abgrenzung im Plangebiet gelegener Grünanlagen und die Zuordnung der Gehölze zu diesen erfolgten auf der Grundlage des digitalen Umweltatlas (Karte Grünanlagenbestand Berlin, SENSW 2020). Der Baumbestand einer öffentlichen Grünanlage (inkl. öffentlicher Spielplätze) fällt gemäß § 2 (4) BaumSchVO unter den Geltungsbereich des Grünanlagengesetzes (GrünanIG), sodass für diesen nicht die BaumSchVO anzuwenden ist. Das Grünanlagengesetz dient dem Schutz, der Pflege und der Entwicklung des städtischen Grünanlagenbestandes (§ 4 GrünanIG), wobei alle Beschädigungen, Verschmutzungen oder anderweitige Beeinträchtigungen der Anpflanzung oder der Ausstattung innerhalb der ausgewiesenen Fläche ohne Genehmigung als Ordnungswidrigkeit gelten (§ 7 (1) GrünanIG).

Für den nach BaumSchVO oder dem GrünanIG erfassten Baumbestand im Plangebiet wurden die folgenden Parameter erhoben: Art, Stammumfang und Vitalität. Die Einschätzung der Vitalität erfolgte gemäß den Vorgaben der BaumSchVO.

Alle aufgenommenen Einzelbäume, inklusive der bewertungsrelevanten Parameter, sind in einer dem Bericht als Anlage beigefügten Tabelle dargestellt (s. Anlage 1). Dem in der Anlage 2 enthaltenem Baumbestandsplan ist die Lage der Einzelbäume zu entnehmen. Es erfolgte hierbei eine Differenzierung des nach der BaumSchVO geschützten sowie des unter das GrünanIG fallenden Baumbestandes.

Beschreibung und Bewertung des Baumbestandes

Es wurden insgesamt 73 Bäume erfasst, von diesen 30 Bäume als nach BaumSchVO geschützt gelten. Bei den übrigen Gehölzen handelt es sich um Anlagenbäume einer gewidmeten Grünanlage, welche somit dem GrünanIG unterliegen.

Der Baumbestand im Plangebiet setzt sich fast ausschließlich aus mittelalten, nicht einheimischen Gehölzen zusammen (Anteil 93 %), bei denen es sich zum Großteil um Ahorn-Arten handelt (Anteil 77 %). Bezogen auf die gesamte Gebietskulisse sind die Arten Spitz- (*Acer platanoides*) und Eschen-Ahorn (*Acer negundo*) als bestandsprägend zu bezeichnen. Die im Plangebiet erfassten Bäume befinden sich bis auf wenige Individuen im Süden des Gebietes. Dort sind sie entweder Bestandteil des mehrschichtigen Gehölzbestandes innerhalb der ge-

widmeten Grünanlage (s. Abb. 2) oder begleiten als Straßenbaum die HansasträÙe (s. Abb. 3).

Der in der Grünanlage erfasste Baumbestand setzt sich überwiegend aus invasiven, neophytischen Arten zusammen, wobei es sich gröÙtenteils um Individuen der Arten Robinie (*Robinia pseudoacacia*) und Eschen-Ahorn (*Acer negundo*) handelt.



Abb. 2 Aus neophytischen Gehölzen bestehender Baumbestand der im Plangebiet gewidmeten Grünanlage



Abb. 3 Die HansasträÙe begleitende und im Plangebiet gelegene StraÙenbäÙe aus mehrheitlich Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)

Im Geltungsbereich des B-Plangebietes befinden sich darüber hinaus keine AltbäÙe. Der gröÙte gemessene Stammumfang liegt bei rund 180 cm, wobei dieser bei drei Individuen angetroffen werden konnte (Baum-Nr.: 4, 47, 48). Die einzigen im Plangebiet gelegenen Gehölze einheimischer Arten sind die Individuen der Baumnummern 17, 44, 47, 48 und 70.

Der Baumbestand im Plangebiet wird aufgrund des sehr hohen Anteils nicht einheimischer Arten und des Fehlens von AltbäÙen insgesamt als gering- bis mäÙigwertig eingestuft.

Die im Plangebiet vorhandenen Individuen der Arten Spitz- und Berg-Ahorn gelten in Berlin zwar als nicht einheimische Arten, aufgrund ihrer Funktion für den Artenschutz, vor allem hinsichtlich deren Nutzen als Nährpflanze für Insekten, sind diese aus naturschutzfachlicher Sicht als erhaltenswürdig zu bezeichnen. Aus naturschutzfachlichen Gründen sollte darüber hinaus die Erhaltung der einheimischen Arten im Gebiet erfolgen.

3 Fazit

Im Juli 2020 erfolgte die Erfassung des nach BaumSchVO und GrünanlG geschützten Baumbestandes innerhalb des Geltungsbereichs des B-Plangebietes 3-53. Es wurden hierbei insgesamt 73 Bäume erfasst, von denen 30 Gehölze als nach BaumSchVO geschützt gelten. Die übrigen Bäume sind Bestandteil einer im Süden des B-Plangebietes gelegenen öffentlichen Grünanlage.

Der im Plangebiet vorhandene Baumbestand setzt sich fast ausschließlich aus mittelalten Gehölzen nicht einheimischer Arten und geringer bis mäßiger naturschutzfachlicher Wertigkeit zusammen, wobei es sich mehrheitlich um Ahorn-Arten handelt (*Acer negundo*, *A. pseudoplatanus*, *A. platanoides*). Soweit möglich, sollte der Erhalt einheimischer Arten, zu denen u. a. die im Gebiet vorhandenen Gehölze der Arten Birke, Winter-Linde oder Kiefer zählen, angestrebt werden. Bei den im Plangebiet vorkommenden Spitz- und Berg-Ahornen handelt es sich zwar nicht um im Land Berlin einheimische Arten, aufgrund deren Wert für den Artenschutz als u. a. Nährpflanze für Insekten wird ein weitgehender Erhalt dieser ebenfalls empfohlen.

4 Quellenverzeichnis

Literatur

SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT, VERKEHR UND KLIMASCHUTZ (SENUVK) (2019): digitaler Umweltatlas Berlin, Grünanlagenbestand Berlin (einschließlich der öffentlichen Spielplätze). Online unter: <https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp> [Stand:08.10.2019]

SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT, VERKEHR UND KLIMASCHUTZ (SENUVK) (2019): digitaler Umweltatlas Berlin, Baumbestand Berlin (einschließlich der öffentlichen Spielplätze). Online unter: <https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp> [Stand:08.10.2019]

Rechtsgrundlagen

Baumschutzverordnung (BaumSchVO): Verordnung zum Schutze des Baumbestandes in Berlin vom 11. Januar 1982 in der Fassung vom 27.02.2018.

Grünanlagengesetz (GrünanlG): Gesetz zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen vom 24. November 1997 in der Fassung vom 29. September 2004.

Anhang

Anlage 1 Tabellarische Übersicht des Baumbestandes

Anlage 2 Baumbestandsplan, Maßstab 1: 1.000

Anlage 1 Tabellarische Übersicht des Baumbestandes

	Nr	Art	Vitalität	Stammumfang [cm]
kein geschützter Baumbestand gemäß § 2 (4) BaumSchVO (Anlagenbäume einer gewidmeten Grünanlage; Objekt-Nr: 70194 gemäß digitalem Umweltatlas, Karte Grünanlagenbestand Berlin nach SENUVK 2020)	1	<i>Acer pseudoplatanus</i>	0	72
	2	<i>Acer negundo</i>	0	100
	3	<i>Acer negundo</i>	0	115
	4	<i>Acer negundo</i>	0	180
	5	<i>Acer negundo</i>	2	107
	6	<i>Acer negundo</i>	1	100/125
	7	<i>Acer negundo</i>	1	99
	8	<i>Acer negundo</i>	1	82/100
	9	<i>Acer negundo</i>	1	92
	10	<i>Acer negundo</i>	1	47/113
	11	<i>Acer negundo</i>	1	45/48/73/75
	12	<i>Acer negundo</i>	1	123
	13	<i>Acer negundo</i>	1	64/69/71/100
	14	<i>Acer negundo</i>	1	79
	15	<i>Acer negundo</i>	1	61/77
	16	<i>Acer negundo</i>	2	81
	17	<i>Sambucus nigra</i>	2	40/75
	18	<i>Acer negundo</i>	2	80
	19	<i>Acer negundo</i>	1	74/114
	20	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	48
	21	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	69
	22	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	51
	23	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	67
	24	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	62
	25	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	2x42/50
	26	<i>Robinia pseudoacacia</i>	1	76/80
	27	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	35
	28	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	34
	29	<i>Robinia pseudoacacia</i>	0	52
	30	<i>Robinia pseudoacacia</i>	1	50/53
	31	<i>Acer negundo</i>	1	150
	32	<i>Acer negundo</i>	1	110
	33	<i>Acer negundo</i>	1	126
	34	<i>Acer negundo</i>	1	133
	35	<i>Acer negundo</i>	1	110
	36	<i>Acer negundo</i>	1	2x33/2x50/53/57
	37	<i>Acer negundo</i>	1	87
	38	<i>Acer platanoides</i>	1	123
	39	<i>Acer platanoides</i>	1	120

	40	<i>Acer platanoides</i>	1	115
	41	<i>Acer platanoides</i>	1	100
	42	<i>Acer platanoides</i>	1	115
	43	<i>Acer platanoides</i>	2	122
Geschützter Baum- bestand nach § 2 (1) und (2) BaumSchVO	44	<i>Pinus sylvestris</i>	1	84
	45	<i>Acer negundo</i>	1	36/40/50
	46	<i>Juglans regia</i>	1	153
	47	<i>Betula pendula</i>	1	180*
	48	<i>Betula pendula</i>	1	180*
	49	<i>Acer platanoides</i>	1	95
	50	<i>Acer platanoides</i>	1	100
	51	<i>Acer platanoides</i>	2	118
	52	<i>Acer negundo</i>	1	120
	53	<i>Acer platanoides</i>	1	80
	54	<i>Acer platanoides</i>	1	103
	55	<i>Acer platanoides</i>	2	110
	56	<i>Acer platanoides</i>	1	105
	57	<i>Acer platanoides</i>	1	130
	58	<i>Acer platanoides</i>	1	144
	59	<i>Acer platanoides</i>	1	101
	60	<i>Acer platanoides</i>	1	162
	61	<i>Acer platanoides</i>	1	125
	62	<i>Acer platanoides</i>	1	122
	63	<i>Acer negundo</i>	2	103
	64	<i>Acer platanoides</i>	2	104
	65	<i>Acer platanoides</i>	1	123
	66	<i>Acer platanoides</i>	1	71
	67	<i>Acer platanoides</i>	1	145
	68	<i>Acer platanoides</i>	1	108
	69	<i>Acer platanoides</i>	1	112
	70	<i>Tilia cordata</i>	1	120
	71	<i>Acer pseudoplatanus</i>	1	60
	72	<i>Acer pseudoplatanus</i>	1	90
	73	<i>Acer pseudoplatanus</i>	1	72

*Stammumfang geschätzt, da Einzäunung des Baumes durch den Pächter des angrenzenden Pachtgrundstücks der Kleingartenanlage; hierdurch keine Messung möglich

grau: Straßenbaum gemäß digitalem Umweltatlas, Karte Baumbestand Berlin nach SENUVK (2020)

Anlage 2 Baumbestandsplan, Maßstab 1: 1.000



Legende

- ★ 54 geschützter Baumbestand gemäß §2 (1) und (2) BaumSchVO
- ★ 37 kein geschützter Baumbestand gemäß §2 (4) BaumSchVO (Anlagebäume einer gewidmeten Grünanlage)

Projekt:
Biotoptypenkartierungen und artenschutzrechtliche Untersuchungen im Rahmen der vier Bebauungsplanverfahren 3-34, 3-53, 3-57 und 3-82

Auftraggeber:
Bezirksamt Pankow von Berlin
 Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt
 Storkower Straße 97
 10407 Berlin

Auftragnehmer:
Landschaft planen + bauen
 Am Treptower Park 28-30
 12435 Berlin
 Tel.: 030 / 61077-0 Fax: 030 / 61077-99 Email: info@lpb-berlin.de



Planbezeichnung:
B-Plan 3-53 „Kleingartenanlage Hansastrasse“
Baumbestandsplan

bearbeitet/ gezeichnet: NM / SR	Erstellungsdatum: 20.07.2020	Massstab: 1 : 1.000
---	--	-------------------------------